

E-Rechnungspflicht 2025 erfolgreich umsetzen

Ihr Weg zu rechtskonformen Prozessen



Philipp Stiepelmann



[xing.com/profile/Philipp_Stiepelmann/](https://www.xing.com/profile/Philipp_Stiepelmann/)



[linkedin.com/in/philipp-stiepelmann/](https://www.linkedin.com/in/philipp-stiepelmann/)



Sage

shopware[®]

d.velop



Agenda



Agenda

- 09:30 Uhr** Begrüßung
- 09:45 Uhr** Die E-Rechnungspflicht 2025 – Was Unternehmen jetzt wissen müssen
- 10:15 Uhr** Frühstücksbuffet
- 10:45 Uhr** So meistern Sie die E-Rechnungspflicht mit d.velop invoices – Ein Praxisbeispiel
- 11:30 Uhr** Kaffeepause
- 11:45 Uhr** Digital signieren – Sicher, rechtssicher und effizient
- 12:00 Uhr** Implementierung leicht gemacht – Kosten, Best Practices und Handlungsempfehlungen
- 12:30 Uhr** Diskussion & Abschluss

amexus Informationstechnik

- Erfahrung seit 1992
- Inhabergeführtes Unternehmen
- Zentrale Ahaus und 7 weitere Standorte
- 120 Mitarbeitende



Collaboration



Enterprise Content
Management



Infrastruktur & Service



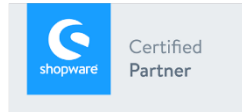
Business Analytics



Business Solutions



Unsere Partner



Unsere Leistungen

ECM

- Eingangsrechnungsverarbeitung
- Dokumentenmanagement
- Digitale Akte und Signatur
- Vertragsmanagement



Collaboration

- Modern Workplace
- Intranet
- Geschäftsprozess Management
- KI / AI



Business Solutions

- ERP
- CRM
- HR Management
- E-Commerce



Infrastruktur & Service

- IT-Betreuung und IT-Sicherheit
- Netzwerkadministration
- Managed Services
- Hardware



Business Analytics

- Datenintegration
- Datenaufbereitung
- Datenanalyse



Übergreifend

- Change Management
- User Experience Design
- Projektmanagement



E-Rechnungspflicht 2025 erfolgreich umsetzen

Was Unternehmen jetzt wissen müssen



Nico Frohwein

- Nico Frohwein
- 32 Jahre, verheiratet, Kinder 0
- Account Manager ECM



Empfang von E-Rechnungen?



verarbeiten & archivieren?



Was ist eine E-Rechnung?



PDF

Nicht EN 16931 konform

Was ist eine E-Rechnung?

xRechnung

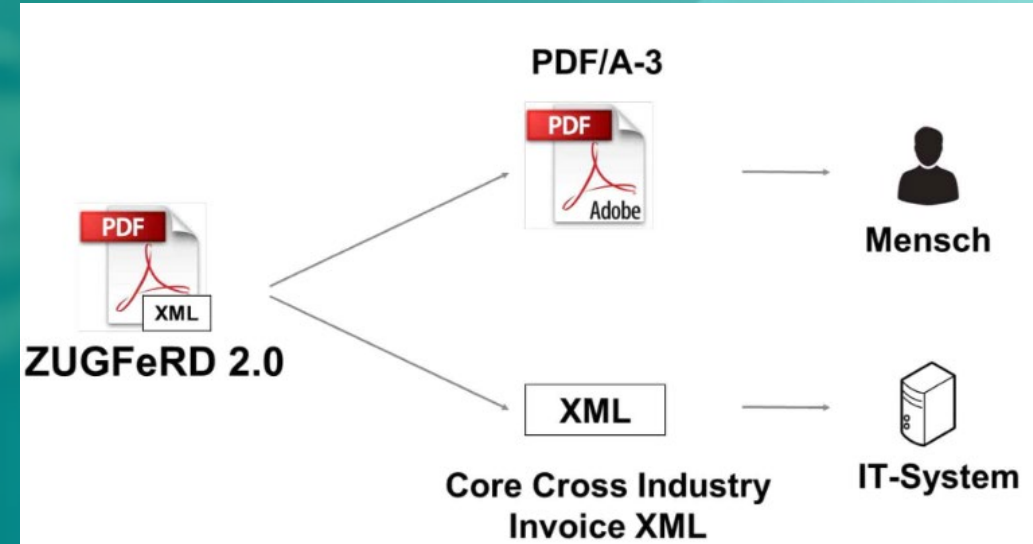
```

1 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2
3 <rsm:CrossIndustryInvoice
  xmlns:rsm="urn:un:unece:uncefact:data:standard:CrossIndustryInvoice:100"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100"
  xmlns:udt="urn:un:unece:uncefact:data:standard:UnqualifiedDataType:100">
4 <rsm:ExchangedDocumentContext>
5 <ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
6 <ram:ID>urn:cen
  .eu:en16931:2017#compliant#urn:xoev-de:kosit:standard:xrechnung_1
  .2</ram:ID>
7 </ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
8 </rsm:ExchangedDocumentContext>
9 <rsm:ExchangedDocument>
10 <ram:ID>9</ram:ID>
11 <ram:TypeCode>380</ram:TypeCode>
12 <ram:IssueDateTime>
13 <udt:DateTimeString format="102">20201123</udt:DateTimeString>
14 </ram:IssueDateTime>
15 <ram:IncludedNote>
16 <ram:Content>Berlin, 10115</ram:Content>
17 <ram:SubjectCode>REG</ram:SubjectCode>
18 </ram:IncludedNote>
19 </rsm:ExchangedDocument>
20 <rsm:SupplyChainTradeTransaction>
21 <ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
22 <ram:AssociatedDocumentLineDocument>
23 <ram:LineID>1</ram:LineID>
24 </ram:AssociatedDocumentLineDocument>
25 <ram:SpecifiedTradeProduct>
26 <ram:Name>Tapezieren</ram:Name>
27 <ram:Description/>
28 </ram:SpecifiedTradeProduct>
29 <ram:SpecifiedLineTradeAgreement>
30 <ram:GrossPriceProductTradePrice>
31 <ram:ChargeAmount>450.0000</ram:ChargeAmount>
32 <ram:BasisQuantity unitCode="C62">1.0000</ram:BasisQuantity>

```

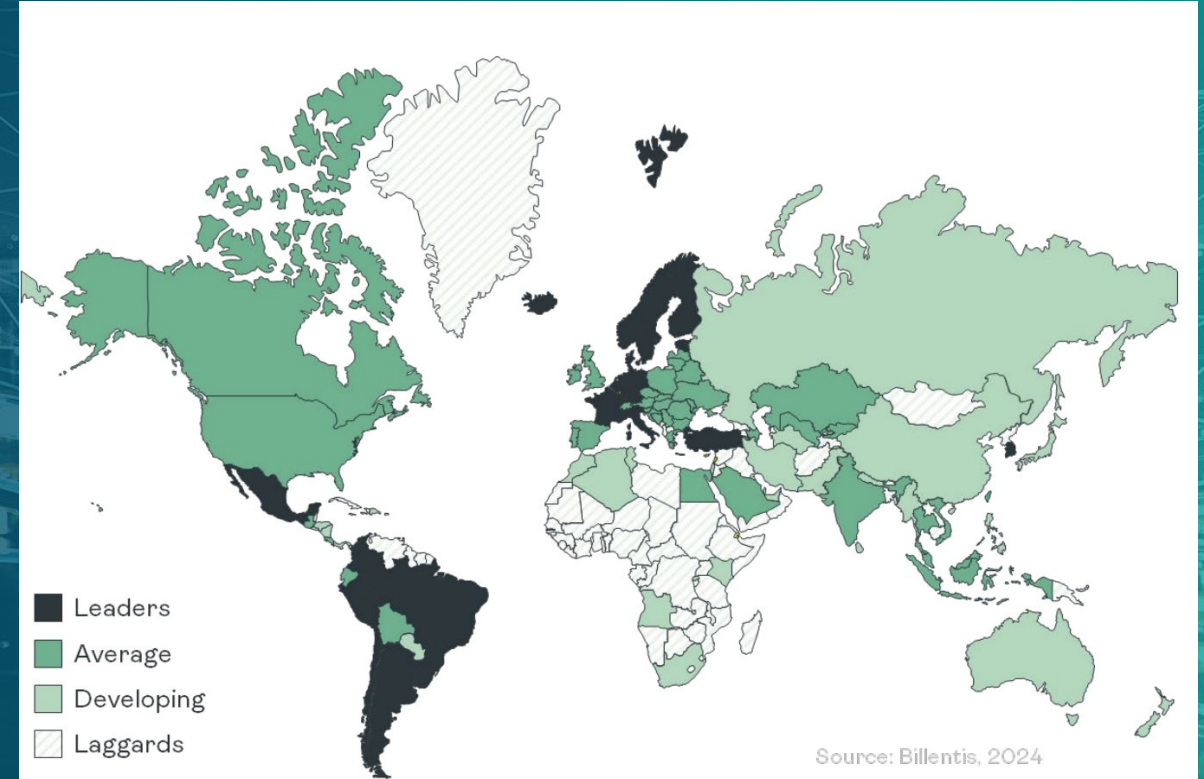
strukturierter Datensatz (xml)

ZUGFeRD



Weltweiter Vergleich

- Digitalisierung weltweites Thema
- Skandinavische Länder und Südamerika sind uns weit voraus
- Nachbarländer sind zum Teil auch besser aufgestellt
- Hintergrund der E-Rechnung: Steuerbetrug in Milliardenhöhe eindämmen



Rechnungen in der EU

Europa:

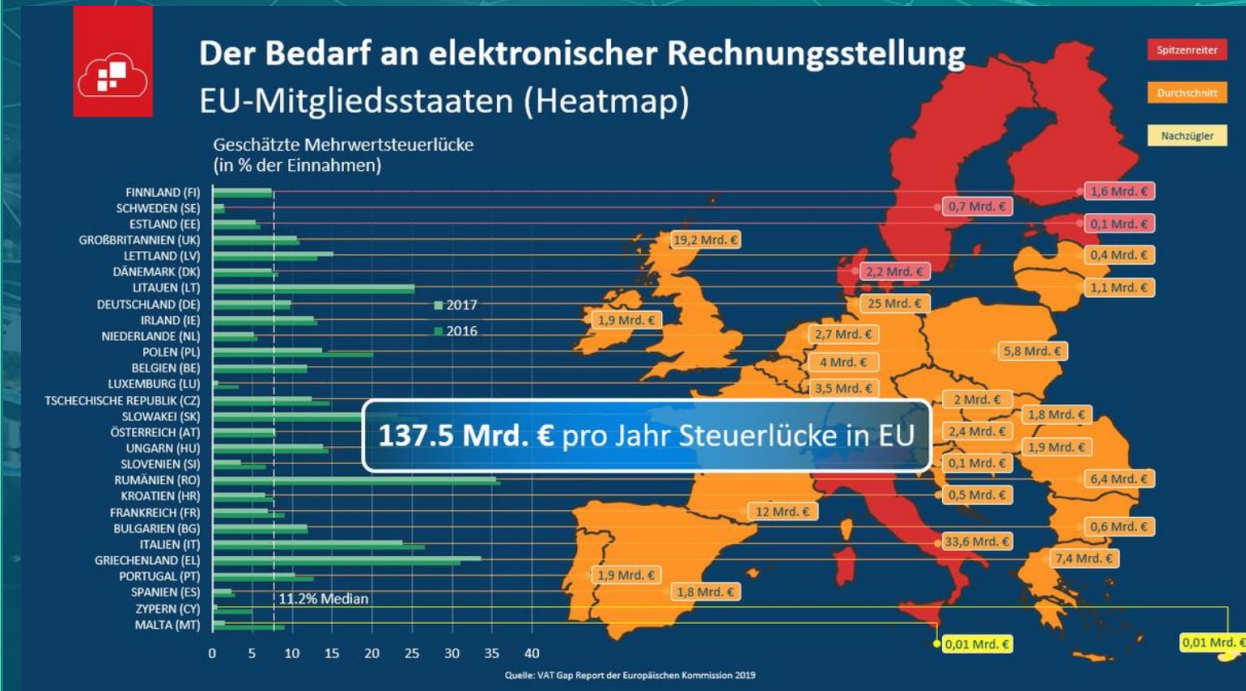
- 36 Milliarden Rechnungen werden jährlich in Europa verschickt
- 137 Milliarden € pro Jahr Mehrwertsteuerlücke in der EU

Deutschland:

- Anteil E-Rechnungen < 20%

Positiv:

- Versendung klassischer Papierrechnungen < 100%



Welche Vorteile/Herausforderungen
bringt die E-Rechnung mit sich?

Vorteile

- Kostenreduzierung
- Effizienzsteigerung
- minimiertes Betrugsrisiko
- weiterer Schritt Richtung Digitalisierung

Einsparungspotentiale

- 250-999 MA: 50 Tsd. €
- 50-249 MA: 34 Tsd. €
- Bis 20 MA: 13.500 €



Herausforderungen

- Ggf. Umstellung der Systeme
- Schulung der Mitarbeiter
- Anpassung interner Prozesse

Einführung der E-Rechnung im B2B

01.01.2025

- Jedes Unternehmen kann E-Rechnungen gemäß EN 16931 versenden
- Jedes Unternehmen muss E-Rechnungen empfangen können
- Papierrechnungen dürfen weiterhin versendet werden
- Andere Rechnungsformate (PDF etc.) dürfen nur noch mit Einwilligung des Empfängers versandt werden

01.01.2027

- **Unternehmen >800 Tsd. €** Vorjahresumsatz müssen B2B E-Rechnungen gemäß EN 16931 versenden
- **Unternehmen mit <800 Tsd. €** Vorjahresumsatz dürfen noch sonstige Rechnungen (Papier, PDF, etc.) versenden

01.01.2028

- Alle Unternehmen müssen B2B E-Rechnungen gemäß EN 16931 versenden
- EDI-Verfahren gemäß EN 16931 dürfen weiterhin genutzt werden

01.01.20xx

- Alle Unternehmen müssen B2B E-Rechnungen austauschen
- Daten sollen mit der Meldeplattform ausgetauscht werden
- Datum noch nicht klar benannt



Ab dem 01.01.2025

Jedes Unternehmen im B2B muss E-Rechnungen **empfangen** können

Jedes Unternehmen muss E-Rechnungen **versenden** können ABER mit **Übergangsregelungen**



Was nun?



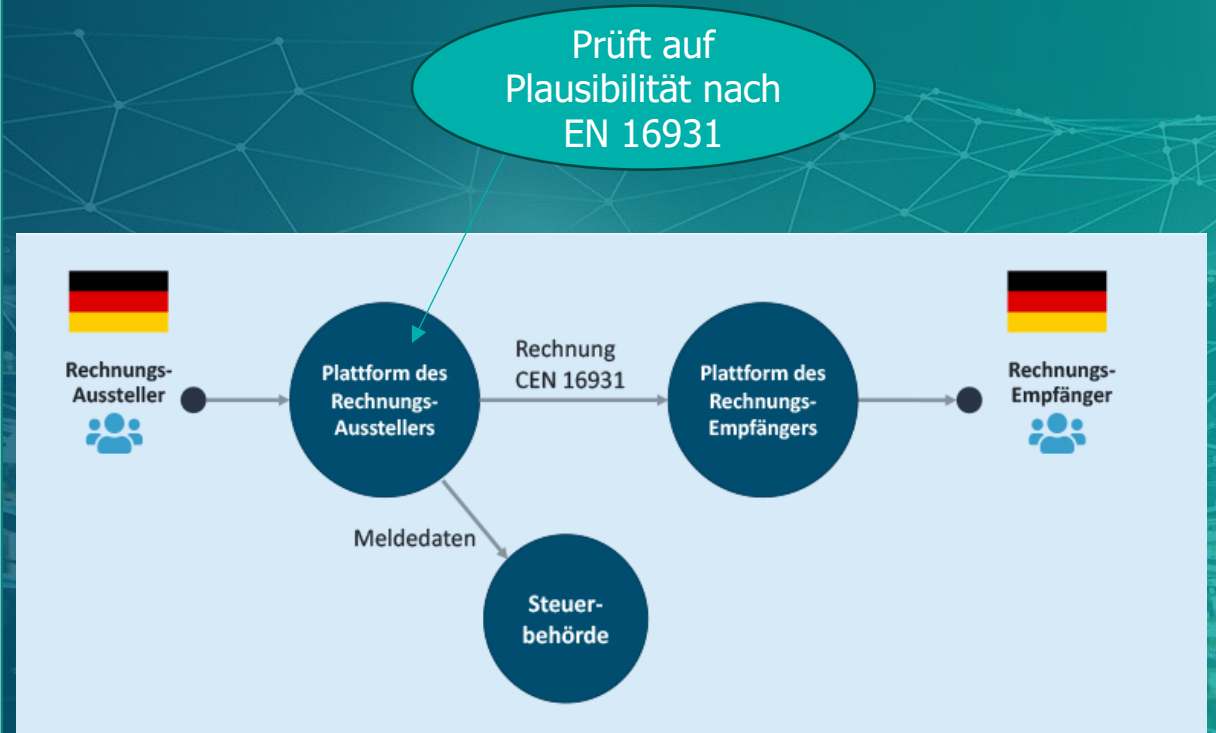
Wichtig!

- Digitale Dokumente **müssen** im Originalformat aufbewahrt werden
- Papierarchiv nicht mehr ausreichend
- §14 Abs. 3 UStG
 - „Die Echtheit der Herkunft der Rechnung, die Unversehrtheit ihres Inhalts und ihre Lesbarkeit müssen gewährleistet sein.“



Mögliches Meldesystem

- Einführung ab 2028
- Meldedaten sind nur bestimmte Rechnungsdaten
- Zeitgleicher Versand an Finanzbehörde und Rechnungsempfänger



Ziel eines Meldesystems

Umsatzsteuerbetrug verhindern durch
sofortige Übermittlung

- Rechnungsabgleich in Echtzeit
 - Sachverhalte (z.B. Scheinrechnungen oder unberechtigte Vorsteuererstattungen) sollen durch Echtzeitabgleich schneller erkannt und nachvollziehbar werden
 - Reduzierung des zeitlichen Vorsprungs Krimineller im Vergleich zur zeitverzögerten Abgabe von UStVA (Monat, Quartal, Jahr)

Wortlaut Koalitionsvertrag:

„Wir werden weiterhin den Umsatzsteuerbetrug bekämpfen. Dieser Weg soll in Zusammenarbeit mit den Ländern intensiviert werden.

Wir werden schnellstmöglich ein elektronisches Meldesystem bundesweit einheitlich einführen, das für die Erstellung, Prüfung und Weiterleitung von Rechnungen verwendet wird. So senken wir die Betrugsanfälligkeit unseres Mehrwertsteuersystems erheblich und modernisieren und entbürokratisieren gleichzeitig die Schnellstellen zwischen der Verwaltung und den Betrieben.“

Abschluss

E-Rechnung betrifft
alle Unternehmen

Ab 01.01.2025

Ziel ist Minimierung
von Steuerbetrug

Chancen

Weiterer Schritt
in Richtung
Digitalisierung

Neue Workflows in
Unternehmen

Digitale
Archivierung



Danke

Pause